

Treffpunkt Dortmund – Ankunft Landenhausen

Heute war es endlich so weit, der Tag der Abfahrt in der Feriencamp ohne Langeweile startete. Doch zunächst hieß es früh aufstehen und das am ersten Ferientag. Bereits um 9:00 Uhr war Treffpunkt in Dortmund Kirchlinde.

Beim Eintreffen am Platz mussten die Teilnehmer zunächst angemeldet werden.



Von hier aus wurden die Teilnehmer dann zu denentsprechenden Ständen geschickt.

Für den Empfang hatten die Betreuer schon mal Vorbereitungen getroffen. Zwei Stände für die Anmeldung der Kinder und ein Stand für die medizinische Abteilung. Hier noch einmal ein Dank an die Betreuer, die diese Aufgabe übernommen haben.



Ein Stand für die Teilnehmer von A bis L



Ein Stand für die Teilnehmer von M bis Z



Bei Nadine und Marcel konnten, falls benötigt, die Medikamente abgegeben werden



Einige Teilnehmerinnen kannten sich noch vom letzten Jahr

Nachdem alle pünktlich eingetroffen waren und die Formalitäten erledigt waren, gab es auf dem Sportplatz eine Kennenlern- und Begrüßungsaktion. Während dessen hatten die Eltern das Vergnügen den Busfahrern beim Einladen der Koffer und Schlafsäcke behilflich zu sein. Und dann hieß es auch schon die Busse zu entern und das Abenteuer Landenhausen konnte beginnen.



Doch zunächst warteten die Eltern auf die Abfahrt - endlich mal 14 Tage Ruhe zuhause

Nachdem alle pünktlich eingetroffen waren und die Formalitäten erledigt waren, gab es auf dem Sportplatz eine Kennenlern- und Begrüßungsaktion. Während dessen hatten die Eltern das Vergnügen den Busfahrern beim Einladen der Koffer und Schlafsäcke behilflich zu sein. Und dann hieß es auch schon die Busse zu entern und das Abenteuer Landenhausen konnte beginnen.

Nach gut dreieinhalb Stunden Fahrt trafen die Busse in Landenhausen ein. Nachdem die Busse kontrolliert waren, konnten die Kids die Busse verlassen und sich zur Begrüßung versammeln.



Versammlung zur Begrüßung



Dazu noch einige Hinweise vom Betreuerteam

Dann wurde die Einteilung der Zelte vorgenommen und man konnte seine Sachen ins Zelt einräumen. Danach ging es mit dem jeweiligen Zeltbetreuer auf eine Kennenlernrunde. Danach ist erst einmal bis zum Abendessen Freizeit angesagt.



Hier ein Blick ins Zelt - so aufgeräumt wird es die nächsten Tage sicherlich nicht mehr aussehen.

Bevor es dann zum Abendessen ging konnten wir noch einem Geburtstagskind recht herzlich gratulieren.



Geburtstagskind Leni

Nach dem Abendessen standen die ersten sportlichen Aktivitäten auf dem Programm. Gespielt wird eine Mini-WM. Hierbei verteilen sich die Teilnehmer auf 10 Mannschaften, die auch an der WM teilgenommen hat. Deutschland ist nicht dabei, die scheiden ja immer früh aus.



Bereit für den Anstoß zum ersten Spiel

Über den Turniersieger berichten wir dann morgen.